

ECOLE DU VILLAGE - HAITI



Liebe Freunde,

die Schule Ecole du Village Fatima hat das Jahr 2023 mit einem sehr schönen Weihnachtsfest abgeschlossen. Eine schöne Bühnenfläche wurde im Schulhof fertiggestellt, welcher den Schüler:innen sonst als Spielplatz dient und die Schüler:innen, vom Ältesten (19 Jahre) zum Jüngsten (gerade 1 Jahr alt) nahmen am Fest teil. Die Ältesten haben das Weihnachtsspiel, angeleitet von Marie Claude (die päd. Leitung der Schule) und begleitet vom Chor, aufgeführt. Die Kleinen haben kurze Gedichte je nach Können vorgetragen und haben gesungen... die Zuschauer:innen saßen gemütlich unter den Flammenbäumen, welche großzügig Schatten vor den Klassenräumen spenden.

Anschließend wurden eine Mahlzeit und Kuchen verteilt, gefolgt von kleinen Geschenken für die Kinder. Die Mahlzeit wurde von den Köchinnen gekocht und das Gebäck war von Sabrina (älteste Tochter von Marie Claude) mit den großen Mädchen der Schule vorbereitet worden.

Es war schon im Vorfeld bewegend zu sehen wie glücklich die Schüler:innen waren sich mehrere Tage zu versammeln, um diese Aufführung vorzubereiten und sie dann zu zeigen.



Nach dem Fest, fand das mehrtägige Ferienangebot Makaya für die Kinder statt. Vom 26. Dezember bis zum 1. Januar wurde mit einem Teil der Lehrer:innen mit etwa zwanzig Schüler:innen gesungen, getanzt und auf den Mauern der Schule riesige Gemeinschafts-Mandalas gemalt. Mit Lehrer Fleurant wurde Metall bearbeitet mit Motiven von Früchten und Blättern. Diese Werke werden den Hof der Schule schmücken.

Es wurden Konferenzen organisiert, sowie Legenden und Märchen über den Pic Makaya, ein Gipfel welcher sich auf 3247m Höhe befindet, erzählt.

Mit einem gemeinsamen Essen der traditionellen Joumo-Suppe zur Feier des Unabhängigkeitstages Haitis am 1. Januar endeten diese schönen Ferientage.

*

Die Schule hat im Januar mit hundert Schüler:innen, fünfzig in der Grundschule und fünfzig im Kindergarten, begonnen.

Wir haben zwei unserer Kindergärtnerinnen in die Rente gehen lassen müssen:

Pauline und Evenie. Wir danken ihnen von ganzem Herzen und werden ihnen weiter eine finanzielle Unterstützung für die Dauer von zwei Jahren sichern.

In der Tat waren sie erschöpft und die Arbeit mit den Kleinen begann beschwerlich zu werden. Der Weg zur Schule, mit Straßen, die Tag für Tag in schlimmeren Zustand sind, die unaufhaltsamen steigenden Kosten für die Fahrten, all das wurde für sie unmöglich.

Wir haben nun eine neue Kindergärtnerin, voller Lebenskraft und Fröhlichkeit mit einem großem Herzen. Sie ist selber Mutter von zwei Kindern.

Etwa zwanzig Tomatenpflanzen, Paprika, Auberginen und Gurken wachsen auf dem Dach des Klassengebäudes der Schule. Das ist ein erster Versuch, der gut anläuft.



Zwei Bienenstöcke (dank Wilhelm Terstegen) sind ebenfalls in der Nähe vom Schulteich installiert worden.

Die Hühner erfreuen sich bester Gesundheit, legen und brüten in ihrem schönen Hühnerstall, welcher von Philippe Langlais letztes Jahr gebaut wurde.

Von Seiten unserer Schule gibt es nur gute Nachrichten! Aber die politischen Nachrichten sind nicht gut... Banden lähmen mit rücksichtsloser Gewalt weiterhin die Zufahrtsstrassen in die Hauptstadt Port-au-Prince. Die Fluggesellschaften sind gnadenlos und verteuern ihre Flüge. Es gibt kein Propangas mehr und Benzin wird zur Mangelware. Das Land erlebt wieder ein "peyi lock" (ein blockiertes Land) bis hin zum Rücktritt von Premierminister Ariel Henry.

Umso wichtiger ist, dass das Schulleben für unsere Kinder so normal wie möglich weiter gehen kann.

Wir danken Euch von ganzem Herzen für Eure Unterstützung.

Ohne Euch wäre es uns nicht möglich die Schule Ecole du Village Fatima zu unterstützen, welche den Kindern inmitten eines chaotischen Landes einen Ort des Friedens bietet.

Myriam Silien und der Vorstand von Ti Colibri Haiti e.V.